

Rechtschreibregelheft

Beitrag von „quakie“ vom 2. November 2012 23:09

Nachdem ich schon verschiedene Versionen des Regel- oder Merkheftes ausprobiert hatte, brachten mich die Klappbücher aus dem Finken-Verlag auf eine neue Idee: Ich verwende jetzt einfache Foto-Flip-Alben (die mit den Einschubhüllen für Fotos, die man umblättern kann). Die Rechtschreib- und Grammatikregeln formatiere ich dann am PC auf das passende Format, am unteren Rand ist eine Stichwort-Zeile zu sehen, die beim Auffinden der richtigen Karten hilft. Die Karten lassen sich sehr leicht zu Themengruppen zusammenfassen und auch nach und nach zuordnen. Die Kinder finden diese Form sehr motivierend und übersichtlich und nutzen sie viel. Ein weiterer Vorteil ist die Flexibilität: Die Regel-Karten lassen sich recht problemlos umsortieren, wenn ich mich mit dem Platz einmal verschätzt habe. Bisher bin ich damit sehr zufrieden. Je nach Größe der Karten passen bis zu 100 Regelkarten hinein - das muss reichen!